

Nouvelles de Bonnevoie

Bouneweger Neiegkëten

Périodique
édité par
l'Entente
des Sociétés
de Bonnevoie

No 16 MARS 1984

Secrétariat:
65, rue des Prés - Bonnevoie
C.C.P. No 204-10

Tirage: 5.500 exemplaires

Distribution gratuite
à tous les ménages

Imprimerie Zierden s.à r.l., Luxbg
Tél. 48 71 63



SOCIÉTÉ DE GYMNASTIQUE BONNEVOIE
FONDÉE EN 1884

ZUM HUNDERTSTEN GEBURTSTAG

„Auf dem Hügel der Neuwiese, „op der Mauer“, an derselben Stelle, wo sich heute die Kirche erhebt, dort war der abendliche Versammlungsort der Bonneweger Jugend. Jean Grethen, später allgemein „den Turnjängelche“ genannt, ein eifriger Turner des einzigen Luxemburger Turnvereins „Escrime“, führte in jenen lauwarmer Sommerabenden des Jahres 1884 das Wort: er wollte der neuen, fortschrittlichen Idee des Turnens in seinem Bonneweg, Heim und Anhänger erwerben. Er hatte sein eigenes Reck hinter seiner Wohnung „bei Reisdorf's Le'n“ (heute J.-P. Huberty in der Itzigerstraße) errichtet, und dort brachte er den ungelungenen Gesellen, welche fast alle wie er Arbeiter der Handschuhfabrik waren, den ersten Schriff bei.

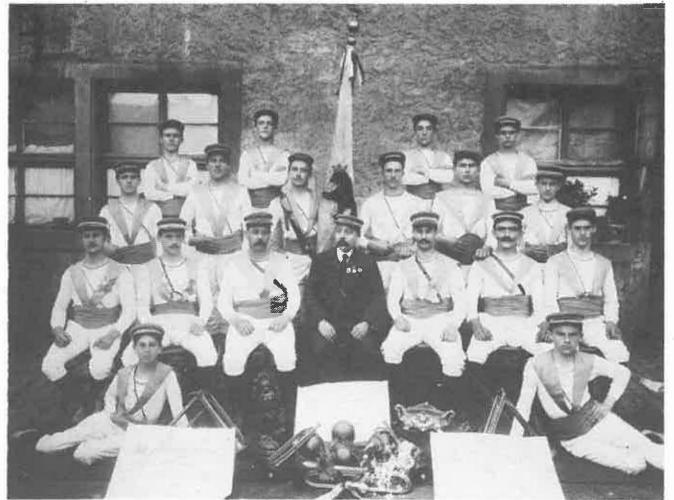


Jean Grethen † Gründer des Turnvereins

Bald bekam die Sache Kopf und Fuß. In der Person von Pierre Hentges erstand ein Präsident, welcher während mehr als einem Vierteljahrhundert dem Verein ein schneidiger Führer war. Der 4. Oktober 1884 ward der offizielle Geburtstag der „Société d'Escrime et de Gymnastique de Bonnevoie“. Jean Grethen wurde Turnlehrer. Henri Gudenkauf Fechtmeister, August Lakaff-Hentges stellte dem Verein das erste Turnlokal zur Verfügung. Etwa ein halbes Hundert Männer und Jünglinge schlossen sich dem Verein am ersten Tage an.“

So berichtet das erste Kapitel unserer Vereinschronik im Goldenen Buche, welches gelegentlich der diesjährigen Feierlichkeiten erscheinen wird.

Der Bonneweger Männerturnverein, einer der ältesten unseres Landes, wird also in diesem Jahre seinen hundertsten Geburts-



1904 Die Bonneweger Turner in Arras.

tag feiern können. Selbstverständlich sollen die Feierlichkeiten in einer diesem Ereignis würdigen Größenordnung geschehen. So jedenfalls hat es sich der Vereinsvorstand gewünscht und er hat versucht mit einem ausgedehnten Manifestationsprogramm nicht nur die luxemburgische Turnerfamilie anzusprechen, sondern an erster Stelle die Bonneweger Einwohnerschaft.

Les festivités du Centenaire de la Société de Gymnastique de Bonnevoie sont placées sous le Haut-Patronage de Monseigneur le Grand-Duc.

Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten sind soweit fortgeschritten, daß das Organisationscomité zu den beiden ersten Veranstaltungen einladen kann.

Fortsetzung Seite 5

CALENDRIER DES PROCHAINES EDITIONS

No 17 Clôture rédactionnelle : 19/06/84
Distribution : 30/06/84



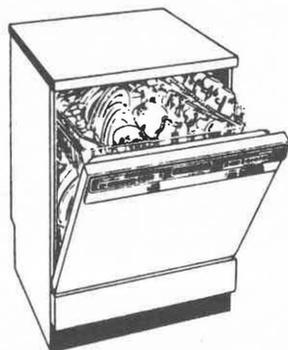
**SAUNA
THERM**

FRED BERCHEM

MASSAGE SOUS MARIN

4, rue Pierre de Coubertin - Luxembourg-Verlorenkost - Tél. 49 22 11

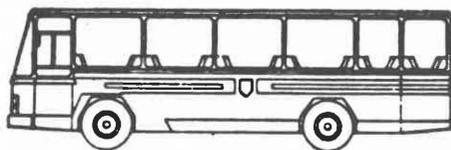
***für Sie
Siemens***



**Siemens-Geschirrspüler LADY –
Das Universalgerät**

Geschirrspüler LADY sind Universalgeräte. Alle Standmodelle sind nach Abnehmen der Arbeitsplatte unterbaufähig. Jedes Gerät kann auch mit einem Anbausatz zu einem Spül-Centrum kombiniert werden.

Pour vos excursions et voyages
à l'étranger et au Grand-Duché
une seule adresse



soc. des anc. ets.

**autocars
emile frisch**

s.à.r.l.

1522 Luxembourg - Tél. 49 61 51
5, rue Jules Fischer - Télex 1740 fribus

Nous mettons à votre disposition
des Cars modernes, bien entretenus
répondant aux meilleures conditions de
confort et de sécurité.
Notre service est ponctuel et nos tarifs
compétitifs.



**Centre culturel et
d'éducation populaire**
Volksbildungsverein Bonneweg

**Am 13. April 1984:
Enthüllung einer Gedenktafel
am Geburtshause des Nobelpreisträgers**

Gabriel LIPPMANN



Im Jahre 1908, also vor 75 Jahren, wurde der am 16. August 1845 in Bonneweg geborene Physiker Gabriel Lippmann mit dem Nobelpreis ausgezeichnet als Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen in den verschiedenen Gebieten der Physik. Der Nobelpreis für Chemie ging ebenfalls an einen Physiker, an Ernest Rutherford für seine grundlegenden und für die aufkommende Atomphysik bahnbrechenden Arbeiten über die radioaktive Zerfallstheorie. Auffallend wie sich im Werk beider Wissenschaftler die Grenzen zwischen Chemie und Physik verwischen. Lippmann wird vornehmlich im Zusammenhang mit der Erfindung der Farbenphotographie erwähnt; sein Wirkungsfeld war jedoch viel umfangreicher. Seine Versuche und seine theoretischen Arbeiten erstreckten sich insbesondere auf die Bereiche der Kapillarität (Haarröhrchenwirkung) und der elektrokapillaren Phänomene. Wer hat nicht schon bemerkt, daß Flüssigkeiten in haardünnen Röhrchen von selbst nach oben steigen? Diese Erscheinung ist das Resultat des Zusammenwirkens der Oberflächenspannung auf Flüssigkeiten und der Haftkraft (Adhäsion) an der Kapillarwandung. Lippmann hat den Zusammenhang zwischen Kapillarität und Elektrizität erkannt und 1873 das Kapillarelektrometer gebaut, das es den Physiologen erlaubte feinste Spannungen zu ermitteln. Die Kapillarität des Bodens bewirkt übrigens das Aufsteigen der Feuchtigkeit aus dem Grundwasserspiegel bis zu den Wurzeln der Pflanzen in unseren Gärten.

Lippmann entwickelte desweiteren Untersuchungsmethoden zum Studium der Wärme, des Magnetismus, der Astronomie, der Bewegungen in der Erdkruste und baute Meßgeräte, deren Empfindlichkeit einen sehr hohen Grad erreichte. In seiner unausschöpfbaren Imagination entstand sogar ein elektrokapillarer Motor.

Seine Photographie der Farben beruhte auf der Auswertung der Interferenz der Wellen, die die einzelnen Farben erzeugen. Lippmanns Verfahren erlaubte eine sehr naturgetreue Wiedergabe der Farben, von welcher eine andere in Luxemburg geborene Berühmtheit Edward Steichen 1908 schrieb, sie entspreche dem verblüffenden Realismus des Bildes, welches ein Spiegel reflektiert. Steichen bedauerte, daß dieses in der Bildprojektion un-

übertreffliche Verfahren nicht für die Herstellung von Farbphotographien auf Papier verwendet werden konnte.

Von seinen Zeitgenossen wird Lippmann eine unermüdliche Arbeitskraft bezeugt. Seine wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind zahlreich. Dazu gehören ein Lehrbuch über Thermo-Dynamik (1888) und der „Cours d'acoustique et d'optique“ (1891), in welchem die Farbenphotographie dargestellt ist.

Lippmann blieb, obschon er als großer Wissenschaftler, als Professor der „Faculté des sciences de Paris“ (1883) und der Sorbonne, als Mitglied des Instituts und der Akademie der Wissenschaften (1886) mit den höchsten Orden ausgezeichnet wurde, bis zu seinem Tode am 13. Juli 1921, ein bescheidener Mensch, der sich selber durch eine sehr einfache Lebensführung auszeichnete.

Lippmann war also eine Persönlichkeit, die es verdient, daß die Bürger seines Geburtsortes ihn, auch wenn er denselben bereits im Alter von drei Jahren verließ, nicht vergessen. Es ist daher gut, daß seine Bedeutung uns von Zeit zu Zeit in Erinnerung gebracht wird. Eine solche Gelegenheit wird am Freitag, den 13. April gegeben sein, wenn der Volksbildungsverein im Zusammenwirken mit der Wissenschaftlichen Sektion des Großherzoglichen Instituts eine Erinnerungstafel am Geburtshause Lippmanns enthüllen wird.

Der Volksbildungsverein kommt hiermit einem Wunsch nach, den er schon seit Jahren hegt, der aber erst jetzt in Erfüllung geht dank der Mithilfe des Verlegers Guy Binsfeld, des neuen Eigentümers des Hauses. Ältere Bonneweger erinnern sich noch an eine Marmortafel, die an diesem Hause, dem früheren Direktionsgebäude der Handschuhfabrik im „Park“ angebracht war, aber während der Besatzungszeit aus triftigen Gründen entfernt worden war.

In diesen Einführungszeilen wurde bewußt auf die Darstellung der lokalen Partikularitäten im Zusammenhang mit dem Namen Lippmann verzichtet. Dies soll in einer Plakette erfolgen, die der Volksbildungsverein anlässlich der Feier vom 13. April herausgibt, und auch, wie wir erfahren haben, in einer Arbeit, die Evy Friedrich zu einem andern Anlaß veröffentlicht.

Die Enthüllungsfeier wird von Ben Fayot geleitet werden. Der Präsident des Volksbildungsvereins und Jacques Bintz, Präsident der Wissenschaftlichen Sektion des Großherzoglichen Instituts, werden Leben und wissenschaftliches Wirken Gabriel Lippmanns in kurzen Ansprachen umreißen.

Die Tafel wird zukünftig in unserm an Denkmalen armen Bonneweg die Erinnerung an eine hier geborene große Persönlichkeit festhalten, die maßgeblich an der Entwicklung moderner Wissenschaft und Technik beteiligt war.

René Grégorius

Bibliothek des Volksbildungsvereins

Es wird daran erinnert, daß unsere Bibliothek im Hause 82 der Bonnewegerstraße jeden Donnerstag von halb sechs bis halb sieben Uhr nachmittags geöffnet ist. Die Leser können deutsche, französische, englische und luxemburgische Bücher entleihen. Gebiete : Unterhaltung, Sachbücher und Kinderbücher. Verantwortlich für den Verleih :

François Wagner, Tel. : 48 32 69.

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

**de l'Entente des Sociétés
de Bonnevoie**

**aura lieu mardi, le 8 mai 1984
à 20.00 heures
à l'école rue Demy Schlechter**

**Nous invitons cordialement tous les délégués des sociétés
affiliées à l'Entente des Sociétés de Bonnevoie d'être présent
à l'Assemblée Générale ordinaire.**

**zu ihrem vorteil keine prozente
jedoch jahraus-jahrein
günstige-reelle preise**

sehr große auswahl in fußbekleidung jeder art,
für jedes alter

chaussures de bonnevoie

8, rue auguste charles

wir beraten sie täglich von 13.45 bis 18.30 uhr

Maison NICKELS

Sommermoden : frisch, frech und lustig
T-Shirts, Sweet-Shirts und Pullovers
für Herren, Damen und Kinder
Babysachen sowie Unterwäsche,
Gartenkleider und Schürzen.

Maison NICKELS

107, rue de Bonnevoie – Tél. 48 02 81

MONUMENTS FUNERAIRES
GRANITS
MARBRES
CAVEAUX
FONDATIONS



MARCEL GELHAUSEN

LUXEMBOURG
235, rue de Cessange
Tél. 48 67 49 et 49 37 10

Pharmacie de Bonnevoie

R. LOEWEN

123, rue de Bonnevoie
1261 LUXEMBOURG



PÂTISSERIE – CONFISERIE – GLACES

D. Rubel-Fohl

BONNEVOIE
133, rue de Bonnevoie
Tél. 49 06 78

**Spécialités: Petits fours
Pralines
Bâmkuch**

**Kauft
bei unsern
Inserenten**



Représentations générales pour
Luxembourg

VITOMUR Peinture plastique
SWANEX Latex lavable
TEXINE Peinture murale
VITOROC Crepi pour façade décoratif et
intérieur
VITOÉMAIL Émail synthétique
VITOSILK Émail satiné de luxe
Encadrements de tout genre
Entreprise générale de peinture

tél:489640
bonnevoie
3, rue du Cimetière (en face de l'église)

LIVRE d'OR

Das Goldene Buch des Bonneweger Turnvereins erscheint Anfang April, also zu den ersten Veranstaltungen. Dieses reich illustrierte Werk dürfte ebenfalls aus lokalhistorischer Sicht sehr interessant sein, wie es schon aus dem Inhaltsverzeichnis ersichtlich ist;

- Bouneweech (zur Deutung eines Namens)
- Geschichtliche Daten
- Bonneweg vor hundert Jahren
- Kinderspiele, die damals üblich waren
- Bonneweg früher und heute
- 60 Jahre Nahverkehr in Bonneweg
- Eisenbahn - Über- und Unterführungen
- 40 Jahre Bonneweger Schulen
- Vereinsleben in Bonneweg
- Vereinschronik

- FOLMER Nicolas
 FOLMER Nicolas
 HENTGES Pierre sen.
 HENTGES Pierre sen.
 MOSAR Nicolas
 DHUR Raymond
 DHUR Raymond
 FAYOT Ben
 THILL Fernand
 HENTGES Pierre sen.
 MORIS Jean,
 MULLER François

- Les médailles de la S.G.B.
- Erinnerungen und Überlieferungen

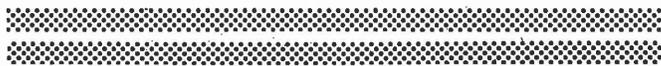
WEILLER Raymond
MORIS Jean,
MULLER François

u. dgl. m.

Médaille commémorative



Als bleibendes Andenken hat der Verein eine wertvolle Medaille in der Monnaie Royale de Belgique in Brüssel prägen lassen. Die künstlerisch wertvolle Medaille, eine der letzten Schöpfungen des hervorragenden Medaillisten N. Julien Lefèvre, dürfte einen besonders hohen Sammlerwert besitzen. Leider sind von der ohnehin beschränkten Auflage nur noch einige wenige Exemplare erhältlich.



Compagnie Luxembourgeoise
d'Assurances
Société anonyme
6, rue Albert Borschette
Luxembourg-Kirchberg
Téléphone 437 437

Aufruf

Da es uns trotz wiederholter Versuche noch immer nicht gelungen ist, ausnahmslos alle früheren aktiven Turner zu erfassen, sind wir für jede diesbezügliche Auskunft äußerst dankbar. Alle Angaben bitte an François Muller, 15 rue Tockert, 2620 Luxembourg, Tel. 44 22 04 privat, 449 01-663 Büro.



Das GOLDENE BUCH sowie die Erinnerungsmedaille

können zum Subskriptionspreis bis zum 15. April durch einfache Überweisung auf das Postscheckkonto 4590-31-der Société de Gymnastique, Bonnevoie oder aber bei nachträglicher Bezahlung durch ein-senden des untenstehenden Bestellscheines an Moris Jean, 210, route de Longwy, 1940 Merl.



BULLETIN de COMMANDE

- _____ LIVRE D'OR à 400 fr.
- _____ MEDAILLE COMMEMORATIVE à 950 fr.
- du Centenaire de la Société de Gymnastique, Bonnevoie.

Adresse : _____



(signature)



Die erste Einladung an die Bonneweger

Die Journée Commémorative soll den Auftakt der Geburtstagsfeier darstellen. In einem eigens zu diesem Anlaß feierlich gestalteten Hochamt soll der vielen verdienstvollen Mitglieder gedacht werden.

Hiermit sei neben den Vereinsdelegationen, die Bonneweger Einwohnerschaft freundlichst eingeladen und zwar am **8. April um 10.00 Uhr**.

Desweiteren wird dieser Tag im Zeichen des Beisammenseins aller ehemaliger „Bounweecher Turner“ stehen. Hierbei werden sich besonders die älteren Semester eine Ehre daraus machen, mitfeiern zu können.

Coupe Pierre Hentges am 15. April

Zur Erinnerung an Pierre Hentges senior wird die 13. Auflage des Bonneweger Turniers im Kunstturnen veranstaltet werden. Wie in den Vorjahren wird die internationale Beteiligung für sehr gute Wettkämpfe sorgen. Allgemein darf sogar eine weitere Leistungssteigerung erwartet werden.

Das Können und die vielseitige Begabung eines Pierre Hentges zu beschreiben, seine Verdienste für das Turnen und den Sport aufzuzählen ist und bleibt ein beinahe unmögliches Unterfangen. Nichtdestoweniger soll erneut gelegentlich unseres Turniers versucht werden die hauptsächlichsten Daten und Fakten in Erinnerung zu rufen. Desweiteren sei bemerkt, daß im Goldenen Buche zur Jahrhundertfeier einige Beiträge aus den Aufzeichnungen von Pierre Hentges zum Abdruck kommen werden.

Programme

- 8.4.84 Journée commémorative
Rassemblement de tous les anciens gymnastes de Bonnevoie
- 15.4.84 Coupe Pierre Hentges
en gymnastique artistique avec participation internationale (13^e édition de la Coupe de Bonnevoie)
- 30.6.84 Concours de tous les sports et de sports gymniques
- 1.7.84 Manifestation officiel U.S.L.G.
organisation confiée à la Société de Gymnastique Bonnevoie



1953 La section des Adultes.

Moniteur : Robert Weiwiers

5 à sec

la bonne adresse
pour le nettoyage de qualité
dans votre quartier

106, rue de Bonnevoie, Luxembourg



F.C. ARIS



Coupe Camille Polfer am Ostersonntag

10 Jahre lang war Camille Polfer beim F.C. ARIS tätig ; 5 Jahre als Trainer der ersten Mannschaft, und dann noch 5 Jahre als Vize-Präsident.

Es war Camille Polfer, der Anfang der 60er Jahre nach dem Aufstieg in die Nationaldivision die Mannschaft formte, die im Jahre 1963/64 den ersten Meistertitel nach Bonneweg holte. 1963, im Rahmen der Jahrtausendfeier hatte C. Polfer die glänzende Idee beim F.C. ARIS ein jährliches Turnier für die erste Mannschaft einzuführen. Es war das jetzt schon traditionelle Tournoi d'Ouverture, das 1983 schon zum 21. Male ausgespielt wurde. 1984 kann leider dieses Turnier nicht wie gewohnt im August am letzten Sonntag vor Meisterschaftsbeginn stattfinden, da im Sommer der Rasen komplett auf dem Spielfeld erneuert wird. So entstand die Idee, an Ostern ein Blitzturnier zu Ehren eines großen Arismanns, der Camille Polfer war, zu organisieren. Teilnehmer an diesem Pokalturnier sind Avenir Beggen, Spora und Rapid Neudorf nebst dem Organisator.

Im Rahmen dieses Turniers wird der Parc des Sports dann auch offiziell seinen neuen Namen „Stade Camille Polfer“ erhalten. Diese Namensänderung wurde anlässlich der letzten Generalversammlung einstimmig von den Mitgliedern gutgeheißen.

Comité Central

Président : Pierre BIREN
1er Vice-Président : Vincent DASBOURG
2e Vice-Président : René KELLER
Secrétaire Général : Jean-Claude WOLFF
Trésorier Général : Ernest FAUTSCH
Assesseurs : Guy STEFFEN
René DAX



music-studio piwa
Claude Christnach
17-19, rue des Trévires
2628 LUXEMBOURG

Neue Sekuristen in Bonneweg

Am Montag, den 19. März fand in Bonneweg, im Festsaal der Schule, rue J.B. Gelle, der Abschluß eines Erste-Hilfe-Kursus statt, der organisiert worden war von der Entente des Sociétés de Bonnevoie. An dem Kursus hatten 25 Personen, vorwiegend Damen und viele Jugendliche teil genommen ; er umfaßte 14 Doppelstunden und lief unter der Leitung von Jony Thoss aus Bonneweg. Es war schon der 5. Kursus dieser Art, den er hier abhielt. Anwesend bei der Schlußfeier waren Herr Pierre Frieden, Schöffe der Stadt Luxemburg, Georges Schmitz, Präsident der Sekuristen sowie der Vorstand der Entente des Sociétés de Bonnevoie, mit Ausnahme vom Herrn Präsidenten, Fernand Thill, der krankheitshalber entschuldigt war.

Nachdem Herr Freichel, Sekretär der Entente, eine kurze Begrüßungsansprache gehalten hatte, wurden alle Teilnehmer aufgerufen und Herr Frieden überreichte ihnen ihre Diplome. Dann sprach Herr Frieden allen seinen Dank aus, weil sie am Kursus teilgenommen hatten ; er hob besonders hervor, daß viele Damen sich entschlossen hatten, diesen Kursus zu befolgen und er meinte, Hilfsbereitschaft sei auch eher eine Tugend der Frau. Aber auch die vielen Jugendliche seien zu beglückwünschen, welche 14 Wochen lang einen Abend opferten, um so auch diese Hilfsbereitschaft zu erlernen. Diesen Worten schloß sich auch Herr Schmitz an. Er wünschte Herrn Thill eine gute Besserung, dann unterstrich er die Wichtigkeit dieser Kurse und empfahl allen sich bei den Sekuristen noch weiter ausbilden zu lassen, denn das ROTE KREUZ braucht noch viele freiwillige Helfer und Blutspender. Es freute ihn besonders, daß nach jedem Kursus in Bonneweg sich viele freiwillige Mitarbeiter meldeten.

Eine Teilnehmerin des Kursus, Elvire Kuffer, bedankte sich im Namen aller, bei Kursusleiter Johnny Thoss, für alles was sie gelernt hatten und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Darauf hin ergriff auch Herr Thoss das Wort, um allen zu danken für ihren freudigen Eifer im Kursus und für das Geschenk. Dann klang der Abend aus, bei einem guten Glas Wein, den die Entente spendete.

A.T.

Die Diplome erhielten :

1. Madame Edith BAYERL
2. Monsieur Tom BAYERL
3. Monsieur Teo BETZ
4. Mademoiselle Monique DUCHSCHER
5. Monsieur Julien DAUPHIN
6. Madame Mady ENSCH
7. Monsieur Gilbert JACOBS
8. Madame Colette FONCK
9. Madame Anny KERTZ
10. Monsieur Carlo KÖLLER
11. Madame Maria KREUTZ
12. Madame Elvire KUFFER
13. Monsieur Ed. KLEES
14. Mademoiselle Annette LENNIG
15. Monsieur Alphonse MERSCH
16. Mademoiselle Christiane MERSCH
17. Mademoiselle Yolande MERSCH
18. Monsieur Marc PFEIFFER
19. Madame Jeanny SCHARFHAUSEN
20. Madame Marie-Josée SCHROEDER
21. Monsieur Jean-Jacques SCHROEDER
22. Madame Daisy WEBER
23. Madame Yvette WOLLENER
24. Madame Martine KLEIN

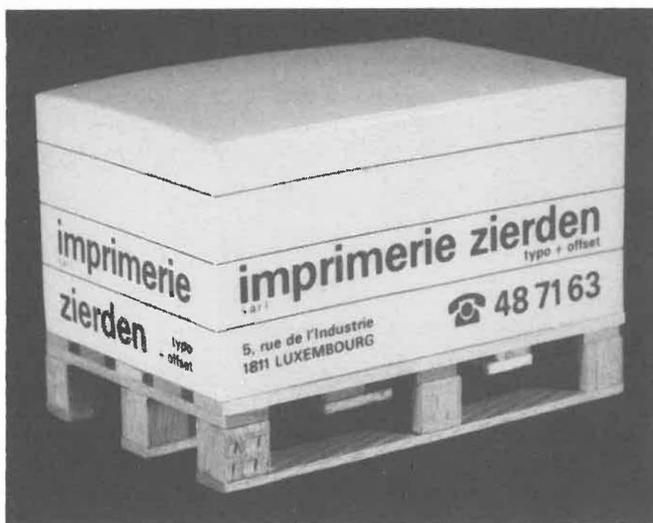
Instructeur : John THOSS



Nouveau Comité

Président : Brice JUNIUS
Vice-Président : Paul BOLDRIN
Secrétaire : Martine BAUMERT
Trésorier : Carlo KOHN
Membres : Eric BRAUSCH
Marco BRÜCK

Adresse Postale : B.P. 795 - 2017 Luxembourg



Une équipe jeune, dynamique et consciente sera à votre entière disposition pour résoudre tous vos problèmes d'imprimés

Un appel téléphonique au 48 71 63 suffira et vos commandes se trouvent en mains compétentes.

5, rue de l'Industrie – 1811 Luxembourg



CHORALE STE CECILE

Die Generalversammlung der Chorale Ste-Cécile Luxemburg-Bonneweg fand im Beisein von Pfarrer Jos. Felten und Dirigent Jos. Müller statt.

Präsident Jos. Haag hieß die Anwesenden willkommen und dankte allen ohne Ausnahme, die sich im vergangenen Jahr in den Dienst der Gesellschaft stellten. Präses Jos. Felten, Pfarrer, richtete Worte des Dankes an die Chorale, die immer da sei, um die Gottesdienste zu verschönern. Er hegte den Wunsch, daß auch in Zukunft die augenblickliche Freundschaft und Kameradschaft weiterbestehe.

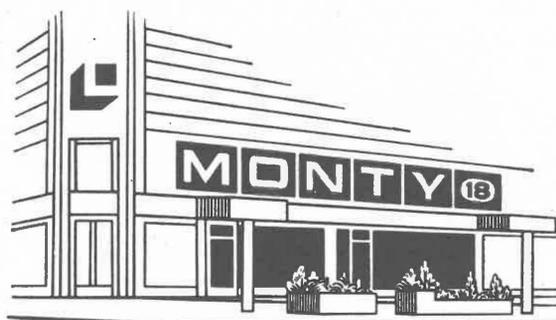
Der Tätigkeitsbericht, verfaßt von Generalsekretär Fernand Thill, der krankheitshalber nicht zugegen sein konnte, wurde von Paul Mertz, Sekretär adj., vorgetragen. Die Chorale nahm an zahlreichen religiösen und weltlichen Manifestationen teil. Die Hauptaktivität bestand jedoch in der Verschönerung des Hochamtes, wo jeden Sonntag und an den Feiertagen 20 bis 25 Sänger anwesend waren. Der Sekretär wies in seinem Bericht auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit des Vereins mit der „Fanfare Municipale“ Luxemburg-Bonneweg hin. Ein besonderer Dank galt Musikchef Camille Kerger, der wesentlich zu dieser guten Zusammenarbeit beitrug. 33 Sänger sind eingeschrieben, was jedoch zu wenig für eine Ortschaft wie Bonneweg sei. Das Problem des Nachwuchses müsse daher vorrangig behandelt werden. Die Proben, 43 an der Zahl, waren im Durchschnitt von 22 Sängern besucht. Der Vorstand tagte dreimal, und Ehrenmitglieder gibt es über 200. Der Verein ist dem Piusverband und der Bonneweger Entente angeschlossen.

Die finanzielle Lage wurde von Kassierer Paul Sinner vorgetragen, dem nach dem Bericht des Kassenprüfers Edy Schroeder Entlastung erteilt wurde.

Bei den teilweisen Neuwahlen des Vorstandes, wo Jules Leven seine Kandidatur nicht mehr erneuerte, wurden Paul Mertz und Paul Sinner einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand

Cadeaux

Listes de Mariage – Fiançailles



J. SCHMIT-MARTINY

Centre Commercial „La Luxembourgeoise“
47, boulevard Royal – Téléphone 202 42
Luxembourg

Installations électriques
Dépannage
Service après-vente

34, rue Pierre Krier – Bonnevoie.

wurde Tun Wagner aufgenommen. Danach erfolgte die einstimmige Wiederwahl des Präsidenten Jos. Haag. Zu Kassenrevisoren wurden bestimmt: Donni Mertz und Edy Schroeder. Ersatzrevisor ist Guy Flammang.

Dirigent Jos. Müller richtete ermunternde Worte an die Sänger und ermahnte sie, eifrig den Proben beizuwohnen. Mit der Bekanntgabe des Programms für die Saison 1984 und einer freien Aussprache wurde die diesjährige Jahresversammlung abgeschlossen.



AMIPERAS

Offizielle Einweihung unseres Chalet im „Brédebesch“ am Samstag, den 28. April 1984.

Beginn der Feier um 16.00 Uhr, mit folgendem Programm:

Begrüßung durch unseren Präsidenten, Herrn Marcel Conter.
Durchschneiden des „Bändchens“ durch die Bürgermeisterin Lydie Würth-Polfer.
Kirchliche Segnung durch Pfarrer Jos. Felten.
Ansprache des Nationalpräsidenten der Amiperas Herrn Victor Medinger.
Ehrenwein.

Ein Bus der Linie 6A wird an diesem Tag bis zum Chalet fahren, näheres in der Tagespresse.

Muttertagsfeier

Diese Feier mußte wegen der Muttergottesoktave von Sonntags, den 27. Mai auf Donnerstags den 24. Mai verlegt werden. Wir hoffen auf das Verständnis unserer Mitglieder, für diese Änderung.

CALENDRIER DES MANIFESTATIONS

F.C. ARIS

21/04/84 COUPE CAMILLE POLFER à partir de 14.00 heures avec Aris, Beggen, Spora et Neudorf

21/04/84 SPILLERBAL am Café Regenwetter - Orchester Carlo Bock

D'SCOOTS SAINT-LOUIS

16 +

17/06/84 TRADITIONNELT WISEFEST an der Wis beim Chalèt

HORLOGERIE - BIJOUTERIE

Théo EWEN

BONNEVOIE

25, rue Pierre Krier - Tél. 48.30.67

Montres :

TISSOT - PEQUIGNET - OLMA

COULEURS *Steffen*

46, rue Pierre Krier

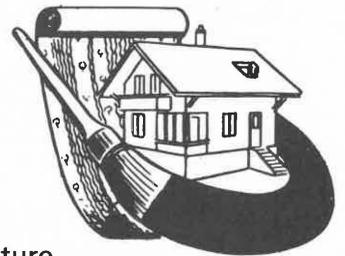
BONNEVOIE

Téléphone 48 28 72

Tous les articles pour les artistes

Encadrements et passe-partout
en tous genres

Exposition permanente de tableaux d'art
et aquarelles de peintres luxembourgeois



Entreprise de peinture

Damenkostüme erstklassige
Qualität und Verarbeitung

ab **3.995.-**

TEXTILES
Meyer
Paul MEYER-WAGENER 17, rue des Gaulois
Telefon 489181 BONNEVOIE

Herren-
anzüge

in allen Grössen
und Farbtönen

ab **5.995.-**



d'KOOOPERATIV BOUNEWEG

offréiert sengen Konnen vir d'Ouschteren
vum 10. – 21. Abröl 1984 :

Bières Simon	six pack	65.–
Rosport Eau	bout. 3/4	10.–
Cognac Latour 40^o ***	bout. 0,7	269.–
Côtes du Roussillon rouge AOC Château de Caladroy 1981	bout. 0,75	83.–
Corbières VDQS rouge, Château de Carpendu 1981	bout. 0,75	72.–
Vin de Pays Catalan rouge, « Castel de blé »	bout. 0,75	62.–
Riesling Greiveldinger Hütte - Premier cru 1981	bout. 0,7	98.–
Auxerrois Primerberg, Grand Premier cru 1981	bout. 0,7	98.–
Ricard Apéritif	bout. 1 l.	360.–
Papier de Toilette « Domex »	paq. 12 roul.	89.–
Meister Proper Allesreiniger	bout. 2 l.	98.–
Lenor Concentré	bidon 2 l.	139.–
Raisins Naturels « Bonners »	paq. 250 g.	32.–
Chocolat « Côte d'Or » tabl. lait 350 + 50 g.	les 400 g.	75.–
Pâtes Lustucru	paq. 250 g.	15.50
Margarine « Krone »	pot 500 g.	35.–
Ravioli St. Gallen	boîte 850 g.	42.–
Dash fût 4,5 kg	PRIX NET	276.–
Campari apéritif bout. 1 l	PRIX NET	279.–

An op dese Preisser nach Er Ristourne am Enn vum Joer, ausser op den « PRIX NET ».